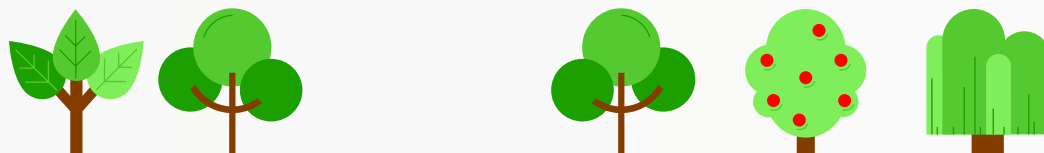


# Allgemeine Standardangaben

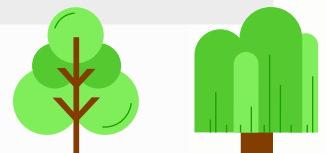
G4-Indikatoren	Beschreibung	Seitenverweis / direkte Antwort	Auslassungen
<b>STRATEGIE UND ANALYSE</b>			
G4-1	Erklärung des höchsten Entscheidungsträgers	Vorwort, <i>Seite 2</i>	
G4-2	Zentrale Auswirkungen, Chancen und Risiken	Vorwort, <i>Seite 2–3</i> Die Brau Union Österreich, <i>Seite 6–7</i>	Nicht vollständig. Die Brau Union Österreich berichtet in Übereinstimmung - Kern. Daher sind die Angaben zum Indikator G4-2 nur als Zusatzinformation zu sehen.
<b>ORGANISATIONSPROFIL</b>			
G4-3	Name des Unternehmens	Die Brau Union Österreich, <i>Seite 6</i>	
G4-4	Wichtigste Marken, Produkte und Dienstleistungen	Die Brau Union Österreich, <i>Seite 6–7</i>	
G4-5	Hauptsitz des Unternehmens	Die Brau Union Österreich, <i>Seite 6–7</i>	
G4-6	Länder mit Geschäftstätigkeitsschwerpunkt	Die Brau Union Österreich, <i>Seite 6–7</i>	
G4-7	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	Die Brau Union Österreich, <i>Seite 6–7</i>  Die Brau Union Österreich AG ist eine Aktiengesellschaft, deren Hauptgesellschafter die HEINEKEN International B.V. ist. Unser Unternehmen umfasst neben den Brauereien und Verkaufslagern die Kärntner Brau- und Getränke GmbH, die Schladminger Brau GmbH (zu 90 %), die Brau Union Österreich Management GmbH, die Erste Alpenländische Volksbrauerei Schladming reg. Gen.m.b.H sowie HEINEKEN d.o.o.	
G4-8	Wesentliche Märkte	Die Brau Union Österreich, <i>Seite 6–7</i>	
G4-9	Größe des Unternehmens	Die Brau Union Österreich, <i>Seite 6–7</i>	Nicht vollständig. Gesamtkapitalisierung. Die Brau Union Österreich ist nicht börsennotiert – somit besteht keine Publizitätspflicht. Wir berichten unsere jährlichen Umsatzerlöse, nicht aber die aufgeschlüsselte Gesamtkapitalisierung.
G4-10	Mitarbeiter nach Beschäftigungsverhältnis, Geschlecht und Regionen	Die Brau Union Österreich, <i>Seite 6</i> Anhang, <i>Seite 64</i>  Die Brau Union Österreich beschäftigt nur in geringem Maße gesetzlich als freiberuflich anerkanntes Personal oder Personal von Vertragspartnern – dies passiert nur im Zuge von Events, nicht aber im alltäglichen Geschäft. In der Brauerei-Branche bestehen keine bedeutenden Schwankungen bezüglich der Anzahl der Arbeitnehmer.	
G4-11	Anteil der Mitarbeiter unter Kollektivvereinbarungen	Zum Wohl unserer Mitarbeiter, <i>Seite 32</i>  Alle Mitarbeiter, das heißt 100 %, der Brau Union Österreich sind von Kollektivvereinbarungen erfasst – es gilt der Kollektivvertrag für Angestellte der Industrie samt Zusatzkollektivverträgen für die Brau Industrie in der jeweils geltenden Fassung.	
G4-12	Beschreibung der Lieferkette	Die Brau Union Österreich, <i>Seite 15</i> Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 24</i>	
G4-13	Signifikante Änderungen im Berichtszeitraum	Es gab im Berichtszeitraum keine signifikanten Änderungen.	



G4-Indikatoren	Beschreibung	Seitenverweis / direkte Antwort	Auslassungen
<b>ORGANISATIONSPROFIL</b>			
G4-14	Umsetzung des Vorsorgeprinzips	Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 20-29</i>	
G4-15	Unterstützung externer Initiativen	Die Brau Union Österreich, <i>Seite 8-13</i>	
G4-16	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	Zum Wohl der Gesellschaft, <i>Seite 49</i>	

#### ERMITTELTE WESENTLICHE ASPEKTE & GRENZEN

G4-17	Liste der konsolidierten Unternehmen	Die Brau Union Österreich, <i>siehe G4-7</i>	
G4-18	Vorgehensweise zur Festlegung der Berichtsinhalte	Die Brau Union Österreich, <i>Seite 16-17</i>	
G4-19	Sämtliche wesentliche Aspekte	Die Brau Union Österreich, <i>Seite 16-17</i> Anhang, <i>Seite 75</i>  Folgende Aspekte aus dem GRI-Index sind für die Brau Union Österreich wesentlich:  Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen Klimawandel-Risiko Lokale Beschaffung Materialien Produkte und Dienstleistungen Energie Emissionen Transport Wasser Abwasser und Abfall Compliance Gleichbehandlung Lieferantenbewertung Beschwerdeverfahren Beschäftigung Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Vielfalt und Chancengleichheit Aus- und Weiterbildung Gleicher Lohn für Frauen und Männer Lokale Gemeinschaften Korruptionsbekämpfung Kundengesundheit und Sicherheit Kennzeichnung von Produkten und Dienstleistungen Kundenzufriedenheit	
G4-20	Wesentliche Aspekte innerhalb des Unternehmens	Abgesehen von den Personalkennzahlen befinden sich alle Aspekte sowohl innerhalb als auch außerhalb der Organisation.	
G4-21	Wesentliche Aspekte außerhalb des Unternehmens	Abgesehen von den Personalkennzahlen befinden sich alle Aspekte sowohl innerhalb als auch außerhalb der Organisation.	
G4-22	Neudarstellung von Informationen im Vergleich zu früheren Berichten	Zusätzlich zu den durch unseren Mutterkonzern für wesentlich erachteten Themen beschäftigen wir uns mit speziell für die Brau Union Österreich wichtigen Themen – siehe Materialitätsmatrix.	
G4-23	Wichtige Änderungen des Berichtsumfangs und der Aspektgrenzen	Zusätzlich zu den durch unseren Mutterkonzern für wesentlich erachteten Themen beschäftigen wir uns mit speziell für die Brau Union Österreich wichtigen Themen – siehe Materialitätsmatrix.	



# Allgemeine Standardangaben

G4-Indikatoren	Beschreibung	Seitenverweis / direkte Antwort	Auslassungen
<b>EINBINDUNG VON STAKEHOLDERN</b>			
G4-24	Eingebundene Stakeholdergruppen	Zum Wohl der Gesellschaft, <i>Seite 47</i> Anhang, <i>Seite 75</i>	
G4-25	Verfahren zur Ermittlung und Auswahl der Stakeholder	Zum Wohl der Gesellschaft, <i>Seite 47–49</i> Anhang, <i>Seite 75</i>	
G4-26	Ansatz für Stakeholdereinbindung und Häufigkeit	Zum Wohl der Gesellschaft, <i>Seite 47–49</i> Anhang, <i>Seite 75</i>	
G4-27	Zentrale Themen und Anliegen der Stakeholder	Zum Wohl der Gesellschaft, <i>Seite 47–49</i> Anhang, <i>Seite 75</i>	
<b>BERICHTSPROFIL</b>			
G4-28	Berichtszeitraum	Kalenderjahr 2016, 1. Januar 2016 – 31. Dezember 2016	
G4-29	Datum des letzten Berichts	Sept. 2016	
G4-30	Berichtszyklus	jährlich	
G4-31	Ansprechpartner für Fragen zum Bericht	Impressum, <i>Seite 76</i>	
G4-32	Option der Übereinstimmung mit GRI und gewählter Index	Fakten und Details zu unserem Nachhaltigkeitsbericht, <i>Seite 54</i>	
G4-33	Externe Prüfung des Berichts		Für den Nachhaltigkeitsbericht 2015 haben wir unsere Angaben und Kennzahlen durch ERNST & YOUNG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. extern überprüfen lassen. Der Bericht 2016 wurde nach den gleichen Vorgaben und Kriterien erstellt. In diesem Jahr führen wir keine gesonderte externe Prüfung durch.
<b>UNTERNEHMENSFÜHRUNG</b>			
G4-34	Führungsstruktur inklusive höchstem Kontrollorgan	Die Brau Union Österreich AG ist Teil von HEINEKEN International B.V. Oberstes Organ und Vorsitzender des Aufsichtsrates von HEINEKEN ist Jean-François van Boxmeer. Operativ wird die Brau Union Österreich von den Vorstandsmitgliedern DI Dr. Markus Liebl als Vorsitzender (bis 31.12.2017, ab 01.01.2018 DI Dr. Magne Setnes) und Mag. Rob Kleinjan vertreten. Im Berichtsjahr tätige Mitglieder des Aufsichtsrates waren: Dr. Ludwig Beurle (bis 31.12.2017, ab 01.01.2018 DI Dr. Markus Liebl), Dkfm. Dr. Wolfgang Berger-Vogel, Mag. Wolf Müller, Mag. Walter Scherb, Erich Heiss und Johann Greimel.  Für die Nachhaltigkeitsagenden sind unsere Vorstandsmitglieder verantwortlich, das siebenköpfige Management-Team ist für die Zielerreichung im Nachhaltigkeitsbereich verantwortlich.	
<b>ETHIK UND INTEGRITÄT</b>			
G4-56	Berichtszeitraum	Die Brau Union Österreich, <i>Seite 54</i>	



# Spezifische Standardangaben

G4-Indikatoren Beschreibung

Seitenverweis / direkte Antwort

## KATEGORIE WIRTSCHAFT

### ASPEKT – WIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN

DMA		Vorwort, Seite 2–3
G4-EC 2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken und Chancen für die Aktivitäten der Organisation	Vorwort, Seite 2–3

### ASPEKT – INDIREKTE WIRTSCHAFTLICHE AUSWIRKUNGEN

DMA		Zum Wohl der Gesellschaft, Seite 44–49
G4-EC 8	Art und Umfang erheblicher indirekter wirtschaftlicher Auswirkungen	Zum Wohl der Gesellschaft, Seite 44–49

### ASPEKT – BESCHAFFUNG

DMA		Zum Wohl der Umwelt, Seite 49
G4-EC 9	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten an Hauptgeschäftsstandorten	Die Brau Union Österreich, Seite 14

## KATEGORIE ÖKOLOGIE

### ASPEKT – MATERIALIEN

DMA		Zum Wohl der Umwelt, Seite 20, 22
G4-EN 1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Zum Wohl der Umwelt, Seite 22 Anhang, Seite 66
G4-EN 2	Anteil der Sekundärrohstoffe am Gesamtmaterialeinsatz	Anhang, Seite 67

### ASPEKT – ENERGIE

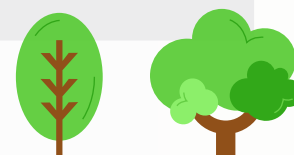
DMA		Zum Wohl der Umwelt, Seite 16, 27–28
G4-EN 3	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Zum Wohl der Umwelt, Seite 27–28 Anhang, Seite 67–68
G4-EN 5	Energieintensität	Zum Wohl der Umwelt, Seite 27–28 Anhang, Seite 68
G4-EN 6	Verringerung des Energieverbrauchs	Zum Wohl der Umwelt, Seite 26–29 Unsere Brauereien, Seite 50–53 Anhang, Seite 68

### ASPEKT – WASSER

DMA		Zum Wohl der Umwelt, Seite 20, 25
G4-EN 8	Gesamtwasserentnahme nach Quelle	Zum Wohl der Umwelt, Seite 25 Unsere Brauereien, Seite 50–53 Anhang, Seite 70
G4-EN 9	Durch die Wasserentnahme wesentlich beeinträchtigte Wasserquellen	Zum Wohl der Umwelt, Seite 25 Anhang, Seite 70

### ASPEKT – EMISSIONEN

DMA		Zum Wohl der Umwelt, Seite 20–21, 26
G4-EN 15	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Zum Wohl der Umwelt, Seite 21, 28 Anhang, Seite 69
G4-EN 16	Indirekte energiebezogene THG-Emissionen (Scope 2)	Zum Wohl der Umwelt, Seite 21, 28 Anhang, Seite 69



# Spezifische Standardangaben

G4-Indikatoren Beschreibung

Seitenverweis / direkte Antwort

## KATEGORIE ÖKOLOGIE

### ASPEKT – EMISSIONEN

G4-EN 18	Intensität der THG-Emissionen	Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 27–28</i> Anhang, <i>Seite 69</i>
G4-EN 19	Reduzierung der THG-Emissionen	Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 26–29</i>
G4-EN 21	NO <sub>x</sub> , SO <sub>x</sub> und andere signifikante Luftemissionen	Anhang, <i>Seite 69</i>

### ASPEKT – ABWASSER UND ABFALL

DMA		Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 20, 25</i>
G4-EN 22	Gesamtvolumen der Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort	Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 25</i> Anhang, <i>Seite 70</i>
G4-EN 23	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode	Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 24</i> Anhang, <i>Seite 70</i>
G4-EN 24	Gesamtzahl und -volumen signifikanter Verschmutzungen	Uns sind keine signifikanten Verschmutzungen im Berichtszeitraum gemeldet worden. Informationen werden über das HEINEKEN-Business Comparison System (BCS) gesammelt.

### ASPEKT – PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

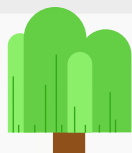
DMA		Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 20, 25</i>
G4-EN 27	Umfang der Maßnahmen zur Bekämpfung der ökologischen Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen	Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 23–28</i>
G4-EN 28	Prozentsatz der zurückgenommenen verkauften Produkte und deren Verpackungsmaterialien nach Kategorie	Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 22</i> Anhang, <i>Seite 66</i>  Insgesamt werden 65,3 % unserer Produkte in Mehrwegverpackungen (Mehrweg-Glasflaschen und Fässer) verkauft.

### ASPEKT – COMPLIANCE

DMA		Um die Produkte der Brau Union Österreich vertreiben zu können, müssen wir alle nationalen Vorschriften erfüllen. Dafür verantwortlich ist unsere Rechtsabteilung, die direkt an die Geschäftsführung berichtet. Sie kümmert sich um die Erfüllung aller Richtlinien und Gesetze, sowie die Bearbeitung von Beschwerden in Bezug auf Nichteinhaltung von Vorschriften.
G4-EN 29	Monetärer Wert signifikanter Bußgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften	Die Brau Union Österreich hat im Berichtszeitraum keine Bußgelder oder nicht monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und -vorschriften erhalten. Informationen werden über das HEINEKEN Business Comparison System (BCS) gesammelt.

### ASPEKT – TRANSPORT

DMA		Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 26–27</i>
G4-EN 30	Erhebliche ökologische Auswirkungen durch den Transport von Produkten und anderen Gütern und Materialien, die für die Geschäftstätigkeit der Organisation verwendet werden, sowie durch den Transport von Mitgliedern der Belegschaft	Zum Wohl der Umwelt, <i>Seite 26–27</i>  Die ökologischen Auswirkungen interner Geschäftsreisen sowie das Pendeln zur und von der Arbeit unserer Mitarbeiter werden als vernachlässigbar angenommen und daher nicht berichtet.



## ASPEKT – BEWERTUNG DER LIEFERANTEN HINSICHTLICH ÖKOLOGISCHER ASPEKTE

DMA		Zum Wohl der Umwelt, Seite 24
G4-EN 32	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von ökologischen Kriterien überprüft wurden	Zum Wohl der Umwelt, Seite 24 Anhang, Seite 71  Alle neuen Lieferanten erhalten unseren Lieferantenkodex, der auch ökologische Kriterien enthält. Die Nichtunterzeichnung oder Nichteinhaltung des Kodex kann zu einer Beendigung der Geschäftsbeziehung führen.
G4-EN 33	Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative ökologische Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Zum Wohl der Umwelt, Seite 19–24

## ASPEKT – BESCHWERDEVERFAHREN HINSICHTLICH ÖKOLOGISCHER ASPEKTE

DMA		siehe G4-EN 29
G4-EN 34	Anzahl der Beschwerden in Bezug auf ökologische Auswirkungen, die über formelle Beschwerdeverfahren eingereicht, bearbeitet und gelöst wurden	Im Berichtszeitraum gab es keine Beschwerden in Bezug auf ökologische Auswirkungen.

## KATEGORIE GESELLSCHAFT

## UNTERKATEGORIE ARBEITSPRAKTIKEN UND MENSCHENWÜRDIGE BESCHÄFTIGUNG

## ASPEKT – BESCHÄFTIGUNG

DMA		Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 32
G4-LA 1	Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeiter sowie Personalfuktuation nach Altersgruppe, Geschlecht und Region	Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 32 Anhang, Seite 72
G4-LA 2	Betriebliche Leistungen, die nur Vollzeitbeschäftigten, nicht aber Mitarbeitern mit befristeten Arbeitsverträgen oder Teilzeitbeschäftigten gewährt werden, nach Hauptgeschäftsstandorten	Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 32–35 Anhang, Seite 73
G4-LA 3	Rückkehrate an den Arbeitsplatz und Verbleibsrate nach der Elternzeit nach Geschlecht	Anhang, Seite 73

## ASPEKT – ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

DMA		Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 32, 34
G4-LA 5	Prozentsatz der Gesamtbelegschaft, die in formellen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Ausschüssen vertreten ist	Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 32  100 % der Belegschaft der Brau Union Österreich werden durch unsere Betriebsräte vertreten.
G4-LA 6	Art der Verletzung und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Abwesenheit sowie die Gesamtzahl der arbeitsbedingten Todesfälle nach Region und Geschlecht	Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 32 Anhang, Seite 73
G4-LA 7	Arbeiter mit hoher Erkrankungsrate oder -gefährdung im Zusammenhang mit ihrer Beschäftigung	Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 34  Die Mitarbeiter der Brau Union Österreich sind in verschiedenen Bereichen durch ihre Beschäftigung gefährdet. Produktion: Lärm, Geruch, Hitze, Kälte, teilweise Explosionsgefahr, ... Logistik: Gefahr im Straßenverkehr, Verletzungen durch schweres Heben/Tragen Verkauf/Büro: stundenlanges Sitzen – Beeinträchtigung der Wirbelsäule, Beeinträchtigung der Sehkraft



# Spezifische Standardangaben

G4-Indikatoren Beschreibung

Seitenverweis / direkte Antwort

## KATEGORIE GESELLSCHAFT

### UNTERKATEGORIE ARBEITSPRAKTIKEN UND MENSCHENWÜRDIGE BESCHÄFTIGUNG

#### ASPEKT – AUS- UND WEITERBILDUNG

DMA		Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 32-33
G4-LA 9	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung	Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 33 Anhang, Seite 74
G4-LA 10	Programme für Kompetenzmanagement und lebenslanges Lernen	Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 33
G4-LA 11	Prozentsatz der Mitarbeiter, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten	Jeder Mitarbeiter der Brau Union Österreich hat zweimal jährlich ein Mitarbeitergespräch mit seinem Vorgesetzten, bei dem sowohl Ziele vereinbart werden als auch ein Entwicklungsplan für den Mitarbeiter erstellt wird. Die Zielerreichung wird am Ende des Jahres überprüft.

#### ASPEKT – VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT

DMA		Vielfalt und Chancengleichheit sind für die Brau Union Österreich ein wichtiges Thema. Als Teil der internationalen HEINEKEN-Familie toleriert die Brau Union Österreich keine Art von Diskriminierung und orientiert sich an der Europäischen Konvention für Menschenrechte. Unser Verhaltenskodex, basierend auf dem UN Global Compact, gilt für alle unsere Mitarbeiter und beinhaltet das Thema Anti-Diskriminierung. Über unsere eigens eingerichtete „Speak-Up Leitlinie“ wird Fehlverhalten aufgedeckt und bearbeitet.
G4-LA 12	Zusammensetzung der Kontrollorgane und Aufteilung der Mitarbeiter	Anhang, Seite 74  Bei der Brau Union Österreich beschäftigen wir großteils österreichische Staatsbürger und nur wenige Minderheiten.

#### ASPEKT – GLEICHER LOHN FÜR FRAUEN UND MÄNNER

DMA		Zum Wohl unserer Mitarbeiter, Seite 32
G4-LA 13	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	Die Brau Union Österreich macht keinen Unterschied nach Geschlecht in der Bezahlung.

#### ASPEKT – BEWERTUNG DER LIEFERANTEN HINSICHTLICH ARBEITSPRAKTIKEN

DMA		Zum Wohl der Umwelt, Seite 24
G4-LA 14	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Kriterien im Hinblick auf Arbeitspraktiken überprüft wurden	Zum Wohl der Umwelt, Seite 24 Anhang, Seite 71  Alle neuen Lieferanten erhalten unseren Lieferantenkodex, der auch Kriterien im Hinblick auf Arbeitspraktiken enthält. Die Nichtunterzeichnung oder Nichteinhaltung des Kodex kann zu einer Beendigung der Geschäftsbeziehung führen.
G4-LA 15	Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative Auswirkungen auf Arbeitspraktiken in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Zum Wohl der Umwelt, Seite 24 Anhang, Seite 71

#### ASPEKT – BESCHWERDEVERFAHREN HINSICHTLICH ARBEITSPRAKTIKEN

DMA		siehe G4-EN 29
G4-LA 16	Anzahl der Beschwerden in Bezug auf Arbeitspraktiken, die über formelle Beschwerdeverfahren eingereicht, bearbeitet und gelöst wurden	Es wurden in der Berichtsperiode keine Beschwerden in Bezug auf Arbeitspraktiken eingereicht.



## UNTERKATEGORIE MENSCHENRECHTE

## ASPEKT – GLEICHBEHANDLUNG

DMA		Die Brau Union Österreich, Seite 8
G4-HR 3	Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Die Brau Union Österreich, Seite 8  Es wurden in der Berichtsperiode keine Diskriminierungsvorfälle über unsere interne Speak-Up Leitlinie berichtet.

## ASPEKT – BEWERTUNG DER LIEFERANTEN HINSICHTLICH MENSCHENRECHTE

DMA		Zum Wohl der Umwelt, Seite 24
G4-HR 10	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Menschenrechtskriterien überprüft wurden	Zum Wohl der Umwelt, Seite 24 Anhang, Seite 71  Alle neuen Lieferanten erhalten unseren Lieferantenkodex, der auch Menschenrechtskriterien enthält. Die Nichtunterzeichnung oder Nichteinhaltung des Kodex kann zu einer Beendigung der Geschäftsbeziehung führen.
G4-HR 11	Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative menschenrechtliche Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Zum Wohl der Umwelt, Seite 71

## ASPEKT – BESCHWERDEVERFAHREN HINSICHTLICH MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN

DMA		siehe G4-EN 29
G4-HR 12	Anzahl der Beschwerden in Bezug auf menschenrechtliche Auswirkungen, die über formelle Beschwerdeverfahren eingereicht, bearbeitet und gelöst wurden	Es wurden in der Berichtsperiode keine Beschwerden in Bezug auf menschenrechtliche Auswirkungen eingereicht.

## UNTERKATEGORIE GESELLSCHAFT

## ASPEKT – LOKALE GEMEINSCHAFTEN

DMA		Zum Wohl der Umwelt, Seite 22 Zum Wohl der Gesellschaft, Seite 47
G4-SO 1	Prozentsatz der Geschäftsstandorte, bei denen Maßnahmen zur Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogramme umgesetzt wurden	Zum Wohl der Umwelt, Seite 22–24 Zum Wohl der Gesellschaft, Seite 48–49  An allen Brauereistandorten der Brau Union Österreich versuchen wir mit unseren Stakeholdern in Verbindung zu treten und sie auch aktiv in unser Tun einzubinden. So nehmen wir regelmäßig an Roundtables teil. Für 2017 ist geplant, eigene Brau Union Österreich Roundtables an einigen der größeren Standorte (Göss, Puntigam, Schwechat, Wieselburg und Zipf) zu veranstalten, um die lokale Gemeinschaft noch besser einbinden zu können. Bei großen Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen werden zuvor die Implikationen für Umwelt und Gesellschaft abgeklärt.
G4-SO 2	Geschäftstätigkeiten mit erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen auf lokale Gemeinschaften	Es wurden uns im Berichtszeitraum keine erheblichen tatsächlichen oder potenziellen negativen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf lokale Gemeinschaften berichtet.





# Spezifische Standardangaben

G4-Indikatoren Beschreibung

Seitenverweis / direkte Antwort

## KATEGORIE GESELLSCHAFT

### UNTERKATEGORIE GESELLSCHAFT

#### ASPEKT – KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

DMA		Die Brau Union Österreich, Seite 8
G4-SO 3	Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, die im Hinblick auf Korruptionsrisiken geprüft wurden, und ermittelte erhebliche Risiken	Die Brau Union Österreich, Seite 8  Die Abteilung „Process and Control Improvement“ (PCI) ist neben anderen Themen auch zuständig für das Fraud Risk Register. Jedes Jahr wird ein Fraud Risk Assessment unter Einbindung aller Geschäftsstandorte und Funktionsbereiche durchgeführt, woraus sich das Fraud Risk Register mit 29 Risiken bildet, die auf Wahrscheinlichkeit des Eintritts und der Wirkung geprüft werden. Es wird darauf geachtet, alle Standorte miteinzubeziehen und das Register kontinuierlich zu bearbeiten.  Folgende Risiken sind auf Grund ihrer hohen Eintrittswahrscheinlichkeit und großen Wirkung zu nennen: – Unterschlagung Vollgutware – Manipulation mit Leergebinde – „Black-List Kunden“
G4-SO 4	Informationen und Schulungen über Maßnahmen und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Die Brau Union Österreich, Seite 8  Jeder Mitarbeiter erhält bei seiner Einführung den HEINEKEN-Verhaltenskodex. Dieser enthält auch eine Anti-Korruptions-Richtlinie mit wichtigen Informationen rund um Maßnahmen und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung.
G4-SO 5	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	Im Berichtsjahr gab es keine Korruptionsfälle.

#### ASPEKT – COMPLIANCE

DMA		siehe G4-EN 29
G4-SO 8	Monetärer Wert signifikanter Bußgelder und Gesamtzahl nicht monetärer Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften	Die Brau Union Österreich hat im Berichtszeitraum keine Bußgelder oder nicht monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und -vorschriften erhalten. Informationen werden über das HEINEKEN Business Comparison System (BCS) gesammelt.

#### ASPEKT – BEWERTUNG DER LIEFERANTEN HINSICHTLICH GESELLSCHAFTLICHER AUSWIRKUNGEN

DMA		Zum Wohl der Umwelt, Seite 24
G4-SO 9	Prozentsatz neuer Lieferanten, die anhand von Kriterien in Bezug auf Auswirkungen auf die Gesellschaft überprüft wurden	Zum Wohl der Umwelt, Seite 24 Anhang, Seite 71  Alle neuen Lieferanten erhalten unseren Lieferantenkodex, der auch Kriterien in Bezug auf Auswirkungen auf die Gesellschaft enthält. Die Nichtunterzeichnung oder Nichteinhaltung des Kodex kann zu einer Beendigung der Geschäftsbeziehung führen.
G4-SO 10	Signifikante aktuelle und potenzielle negative Auswirkungen auf die Gesellschaft in der Lieferkette sowie ergriffene Maßnahmen	Zum Wohl der Umwelt, Seite 22–24

#### ASPEKT – BESCHWERDEVERFAHREN HINSICHTLICH GESELLSCHAFTLICHER AUSWIRKUNGEN

DMA		siehe G4-EN 29
G4-SO 11	Anzahl der Beschwerden in Bezug auf Auswirkungen auf die Gesellschaft, die über formelle Beschwerdeverfahren eingereicht, bearbeitet und gelöst wurden	Es wurden in der Berichtsperiode keine Beschwerden in Bezug auf Auswirkungen auf die Gesellschaft eingereicht.



## UNTERKATEGORIE PRODUKTVERANTWORTUNG

## ASPEKT – KUNDENGESUNDHEIT UND -SICHERHEIT

DMA		Zum Wohl der Gesellschaft, Seite 48
G4-PR 1	Prozentsatz der maßgeblichen Produkt- und Dienstleistungskategorien, deren Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit geprüft werden, um Verbesserungspotenziale zu ermitteln	Zum Wohl der Gesellschaft, Seite 48
G4-PR 2	Gesamtzahl der Vorfälle der Nichteinhaltung von Vorschriften und freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit, dargestellt nach Art der Folgen	Zum Wohl der Gesellschaft, Seite 48  Die Brau Union Österreich unterliegt als Produzent von Alkohol strengen gesetzlichen und selbst auferlegten Richtlinien, die in den „HEINEKEN-Rules in Responsible Commercial Communication“ niedergeschrieben sind. Im Berichtsjahr gab es keinen Verstoß gegen die Vorschriften.

## ASPEKT – KENNZEICHNUNG VON PRODUKTEN UND DIENSTLEISTUNGEN

DMA		Zum Wohl der Gesellschaft, Seite 48
G4-PR 3	Art der Produkt- und Dienstleistungsinformationen, die durch die Verfahren der Organisation für Informationen über und die Kennzeichnung von Produkte(n) erforderlich sind, sowie Prozentsatz der maßgeblichen Produkt- und Dienstleistungskategorien, die solchen Informationspflichten unterliegen	Zum Wohl der Gesellschaft, Seite 48  Die Brau Union Österreich unterliegt als Teil der HEINEKEN-Familie dem „Labelling requirements Standard“. Dieser enthält sowohl verpflichtende als auch freiwillige Kennzeichnungsvorgaben und orientiert sich an den EU-Richtlinien. Zusätzlich muss die Brau Union Österreich die in Österreich geltende Richtlinie befolgen.
G4-PR 4	Gesamtzahl der Fälle von Nichteinhaltung von Vorschriften oder freiwilligen Verhaltensregeln in Bezug auf die Informationen über und die Kennzeichnung von Produkte(n) und Dienstleistungen, dargestellt nach Art der Folgen	In der Berichtsperiode wurden keine Vorfälle gemeldet.  Der HEINEKEN-„Labelling requirements Standard“ enthält auch freiwillige Kennzeichnungsvorgaben, wie zum Beispiel Angaben zum verantwortungsvollen Konsum. In diesem Bereich gibt es noch Aufholbedarf.
G4-PR 5	Ergebnisse von Umfragen zur Kundenzufriedenheit	Die Brau Union Österreich führt ca. alle zwei Jahre Umfragen zum Thema Kundenzufriedenheit durch. Die letzte war im Jahr 2015, die nächste folgt im Jahr 2017.

## ASPEKT – COMPLIANCE

DMA		siehe G4-EN 29
G4-PR 9	Geldwert der erheblichen Bußgelder wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf die Bereitstellung und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen	Die Brau Union Österreich hat im Berichtszeitraum keine Bußgelder oder nicht monetäre Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf die Bereitstellung und Nutzung von Produkten und Dienstleistungen erhalten. Informationen werden über das HEINEKEN-Business Comparison System (BCS) gesammelt.

